

Geschichten fesseln Kinder

Wutach - Märchenerzählerin Jutta Scherzinger begeistert mit Märchen in der Grundschule Wutach



Aufmerksam verfolgten die Schüler der Grundschule Wutach die Geschichten der Märchenerzählerin Jutta Scherzinger. Bild: morath

Autor: Bruno Morath

Im Rahmen des landesweiten Literatur-Lese-Festes, dem Frederick-tag, luden die Grundschule und der Kindergarten in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Landfrauenverein zu einer Märchenstunde mit der Märchenerzählerin Jutta Scherzinger aus Freiburg Kappel in die Grundschule Wutach nach Ewatingen ein. Mit Jutta Scherzinger als Märchenerzählerin hatte man eine sehr gute Wahl getroffen, denn sie verstand es ganz ausgezeichnet mit entsprechender Optik (Beleuchtung), Mimik, Sprache, Gesang und einem afrikanischen Tanz die Kinder in die Welt der Märchen zu entführen. Ihre Einladung zu einer Reise durch die Welt der Märchen mit den Worten: „Kommt ihr Leute groß und klein ins Märchenland hinein, wo so viele Wunder geschehen“, nahmen die Kinder gerne an.

Spannend und faszinierend schilderte sie als Einführung die Geschichte vom Überfluss von Nahrungsmitteln, die oftmals verschwendet oder weggeworfen werden. Eine Geschichte, die kaum aktueller hätte sein können. Mucksmäuschen still wurde es im Klassenzimmer als Jutta Scherzinger zum Märchen der Brüder Grimm von der Zauberin und ihren drei Söhnen überleitete. Die Aufmerksamkeit der jungen Zuhörer war so groß, dass man eine Stecknadel hätte fallen hören. Da es bei den Märchen oftmals auch ums wünschen geht, sang Jutta zusammen mit den Kindern das Lied: „Ich schenk dir einen Regenbogen“. In ihrer Reise durch die Welt der Märchen entführte die Märchenerzählerin die Kinder nach Russland und Afrika. Anhand von Gegenständen aus verschiedenen Märchen mussten die Kinder erraten, um welches Märchen es sich handelt. „Ich bin in

der Tat überrascht wie viele Märchen ihr kennt“, so Jutta Scherzinger zu den Kindern. Mit dem Märchen von den sieben Raben endete die spannende und sehr unterhaltsame Märchenstunde. Der Leiter der Grundschule Wutach, Klaus Elbers, war sehr angetan von der Märchenerzählerin. „Das hat sie ganz hervorragend hin bekommen“.

Für die Zwei bis Vierjährigen des Kindergartens „St. Josef“ hatten Anna Böhler und Sandra Fehrenbach eine neue Geschichte vom Kasperle einstudiert, die von den Kindern mit großer Aufmerksamkeit verfolgt wurde. Für ein ernährungsbewusstes Frühstück, für Kinder und Erwachsene, das keine Wünsche offen ließ, sorgten Mitglieder des Landfrauenvereines Ewatingen. Alles in allem eine gute Veranstaltung, welche Grundschule, Kindergarten und Landfrauenverein näher zusammenrücken ließ.

„Märchen sind immer noch aktuell“

Märchenerzählerin **Jutta Scherzinger** aus Freiburg Kappel war anlässlich des Fredriktags in der Grundschule in Wutach.

Uralt und doch immer wieder faszinierend wirken Märchen auf Kinder wie Erwachsene. Worauf führen Sie dies zurück?

Märchen waren schon immer und sind auch immer noch aktuell. Sie berühren die Geschichte der Völker und man kann sie somit übertragen in die heutige Zeit, deshalb sind sie so faszinierend. Meine Märchenerzählungen berühren nicht nur Kinder. Viel öfters sind Erwachsene bei mir Zuhörer, die somit in Kindheitserinnerungen schwelgen.

Was wollen Sie mit den Märchen ihren Zuhörern sagen?

Märchen nehmen uns mit in eine verzauberte Welt und bringen uns beim genauen Hinhören eine Botschaft nahe. Märchen haben in der Regel einen Helden, dies bringt Kinder aber auch Erwachsene weiter. Mit jeder Hürde die von diesem Helden im Märchen übersprungen wird, öffnet man sich ein Stück weiter.

Aus welcher Zeit stammen die Märchen der Gebrüder Grimm?

Volksmärchen gibt es schon seit Jahrtausenden. Sie waren schon bei den alten Indianern zu Hause. Die Brüder Grimm haben selber keine Märchen geschrieben. Sie waren Sammler dieser Volksmärchen und haben vor etwa 200 Jahren begonnen diese aufzuschreiben um sie der Nachwelt zu erhalten. Eine geniale Idee der Brüder Grimm.